

Ad 88.210

**Postulat der Verkehrskommission
Strasse zwischen Lörrach
und Weil am Rhein**
**Postulat de la Commission
des transports et du trafic
Route entre Lörrach et Weil am Rhein**

Wortlaut des Postulates vom 13. Juli 1989

Der Bundesrat wird eingeladen, dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zu empfehlen, die Möglichkeit von neuen Verhandlungen über die Linienführung der Zollfreistrasse zwischen Lörrach und Weil am Rhein im Rahmen des Staatsvertrages vom 25. April 1977 zu prüfen.

Texte du postulat du 13 juillet 1989

Le Conseil fédéral est invité à recommander au Conseil d'Etat du canton de Bâle-Ville d'examiner la possibilité de nouvelles négociations tendant à un nouveau tracé de la route entre Lörrach et Weil am Rhein, dans le cadre de l'accord du 25 avril 1977.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Urheber verzichten auf eine Begründung und wünschen eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates
vom 15. November 1989*

Rapport écrit du Conseil fédéral du 15 novembre 1989

Die Linienführung der Zollfreistrasse bildete auch nach dem Abschluss des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland (1977) wiederholt Gegenstand gründlicher Abklärungen. Zahlreiche Varianten sind dabei auch von aussenstehenden Expertenbüros geprüft, jedoch aus wissenschaftlich-technischen Gründen verworfen worden. Heute steht fest, dass es zur ursprünglich vorgesehenen Linienführung keine überzeugende Alternative gibt.

Eine erneute Überprüfung alternativer Linienführungen durch die Regierung des Kantons Basel-Stadt hat unter diesen Umständen keinen Sinn und müsste zudem von Seiten der Bundesrepublik Deutschland, deren Vorbereitungen für den Strassenbau sich in einer Schlussphase befinden, als Verzögerungsmanöver gedeutet werden. Angesichts des lokalen Widerstands, der sich heute gegen den Bau einer Zollfreistrasse regt, besteht bei einer erneuten Abklärung zudem das Risiko einer weiteren Politisierung, welcher die Einhaltung des Staatsvertrages durch die Eidgenossenschaft gefährden könnte. Der Bundesrat lehnt aus diesen Gründen das Postulat ab.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzulehnen.

89.725

**Postulat Burckhardt
Strasse zwischen Lörrach
und Weil am Rhein**
**Route entre Lörrach
et Weil am Rhein**

Wortlaut des Postulates vom 29. November 1989

Der Bundesrat wird eingeladen (dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zu empfehlen), angesichts des grundlegend veränderten Stellenwertes des Umweltschutzes im Strassenbau und der sich daraus ergebenden veränderten Haltung weiter Kreise der Gemeinde Riehen zu prüfen, ob in nützlicher Frist mit der Bundesrepublik Deutschland Möglichkeiten gefunden werden können, in einem dringlichen Planungsvorgang ohne wesentlichen Zeitverlust eine machbare Alternative der Strassenführung herbeizuführen, welche die noch unberührte Flusslandschaft der Wiese zur Gänze schont.

Texte du postulat du 29 novembre 1989

Compte tenu du fait que la protection de l'environnement joue un rôle de plus en plus important dans la construction des routes et que l'attitude d'une grande partie des habitants de la commune de Riehen s'en trouve modifiée, le Conseil fédéral est invité à recommander au Conseil d'Etat du canton de Bâle-Ville de vérifier si, dans un délai raisonnable, on pourrait parvenir à un accord avec l'Allemagne fédérale, qui viserait à mettre en oeuvre, dans le cadre d'un processus urgent de planification, une solution de rechange à l'actuel tracé de la route de manière à ne pas défigurer le paysage encore intact des alentours de la rivière Wiese.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aregger, Basler, Büttiker, Coutau, Dietrich, Eggly, Eisenring, Engler, Fäh, Feigenwinter, Fischer-Seengen, Frey Walter, Friderici, Graf, Gros, Gysin, Hänggi, Hari, Peter, Humbel, Iten, Jeanneret, Leuba, Loeb, Nabholz, Nebiker, Portmann, Reichling, Scheidegger, Seiler Hanspeter, Spoerry, Steinegger, Stucky, Tschuppert, Wanner, Widmer, Wyss Paul, Zölch, Zwingli (39)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates
vom 14. Februar 1990*

Rapport écrit du Conseil fédéral du 14 février 1990

Die Linienführung der Zollfreistrasse bildete auch nach dem Abschluss des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland (1977) wiederholt Gegenstand gründlicher Abklärungen. Zahlreiche Varianten sind dabei auch von aussenstehenden Expertenbüros geprüft, jedoch aus wissenschaftlich-technischen Gründen verworfen worden. Heute steht fest, dass es zur ursprünglich vorgesehenen Linienführung keine überzeugende Alternative gibt. Dem Schutz der Umwelt hat man bei der Planung der Strasse unter anderem dadurch Rechnung getragen, dass annähernd die Hälfte des auf Schweizer Boden gelegenen, rund 750 Meter langen Teilstücks untertunnelt wird. Eine vollständige Untertunnelung wäre nicht nur aus geologischen Gründen (Grundwasserschutz) bedenklich, sondern würde auch unverhältnismässige Mehrkosten in der Grössenordnung von 30 bis 35 Millionen DM (Schätzung 1987) verursachen.

Eine erneute Überprüfung alternativer Linienführungen durch die Regierung des Kantons Basel-Stadt hat unter diesen Umständen keinen Sinn und müsste zudem von Seiten der Bundesrepublik Deutschland, deren Vorbereitungen für den Strassenbau sich in einer Schlussphase befinden, als Verzögerungsmanöver gedeutet werden. Der Bundesrat lehnt aus diesen Gründen das Postulat ab.

Postulat der Verkehrskommission Strasse zwischen Lörrach und Weil am Rhein

Postulat de la Commission des transports et du trafic Route entre Lörrach et Weil am Rhein

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	10
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	Ad 88.210
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.03.1990 - 14:30
Date	
Data	
Seite	499-499
Page	
Pagina	
Ref. No	20 018 385

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.